



## **Bericht und Beschlussempfehlung**

### **des Wirtschaftsausschusses**

#### **Alarmstufe Rot - Veranstaltungsbranche retten**

Antrag der Fraktion der SPD  
Drucksache 19/2382

#### **Veranstaltungen verantwortungsvoll ermöglichen**

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP  
Drucksache 19/2453

Der Wirtschaftsausschuss hat sich mit den ihm durch Plenarbeschluss vom 25. September 2020 überwiesenen Anträgen in mehreren Sitzungen befasst und eine schriftliche Anhörung dazu durchgeführt. Darüber hinaus beschäftigte er sich im Rahmen einer mündlichen Anhörung zu den Auswirkungen der Coronapandemie am 18. November 2020 mit der Thematik der Anträge. Er schloss seine Beratungen zu den Vorlagen in seiner Sitzung am 2. Dezember 2020 ab.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen von SPD und SSW empfiehlt er dem Landtag, den Antrag der Fraktion der SPD, Alarmstufe Rot - Veranstaltungsbranche retten, Drucksache 19/2382, abzulehnen.

Einstimmig empfiehlt er dem Landtag die Annahme des Alternativantrags der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, Veranstaltungen verantwortungsvoll ermöglichen, Drucksache 19/2453.

Dr. Andreas Tietze  
Vorsitzender